



Aktenzeichen: CDU

Datum:

Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss

**Sicherheitskonzept für den Fastnachtsumzug 2017
hier: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion**

Wie stellt sich das Sicherheitskonzept für den anstehenden Fastnachtsumzug unter den unten beschriebenen neuen Vorzeichen dar?

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Begründung:

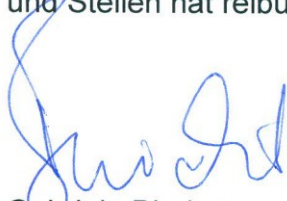
Nicht zuletzt durch den furchtbaren Terroranschlag auf den Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz in Berlin ist die Bürgerschaft verunsichert.

Größere Veranstaltungen werden als Risiko für die innere Sicherheit betrachtet, da auch durch verhältnismäßig einfache Mittel Anschläge verübt werden können.

Auch der Fastnachtsumzug in Frankenthal mit teilnehmenden Wagen und Gruppen, sowie den zahlreichen Zuschauern stellt ein potentiell Ziel für Anschläge dar.

Außerdem kommt es -oftmals alkoholbedingt- bei Großveranstaltungen zu Auseinandersetzungen wie beispielsweise Schlägereien oder Sachbeschädigungen.

Die Stadt hat bereits in der Vergangenheit vorbildliche Sicherheitskonzepte vorgelegt und die Vernetzung, sowie Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Behörden und Stellen hat reibungslos funktioniert.



Gabriele Bindert